

Inhaltsübersicht

Vorwort	V	
Bearbeiterverzeichnis	VII	
Im Einzelnen haben bearbeitet	XI	
Abkürzungsverzeichnis	XXV	
Literaturverzeichnis	XXXV	
1. Abschnitt	Restrukturierung in der strategischen Krise	1
Kapitel 1	Gesellschafterleistungen und hybride Kapitalmaßnahmen	1
Kapitel 2	Neuordnung des Fremdkapitals (Forward Start Agreements, PIK, etc.)	86
Kapitel 3	Working Capital Management: Kapitalmarktbasierete Auslagerung von Aktiva sowie Factoring und Forfaitierung	117
Kapitel 4	Rückkauf von Verbindlichkeiten: Debt Buy Backs	142
2. Abschnitt	Restrukturierung in der operativen Krise	187
Kapitel 5	Restrukturierung von Anleihen	187
Kapitel 6	Kapitalerhöhungen zu Restrukturierungszwecken	273
Kapitel 7	Restrukturierung im Konzern	330
Kapitel 8	Asset Stripping – M&A Transaktionen zu Restrukturierungszwecken	417
3. Abschnitt	Restrukturierung in der Liquiditätskrise	466
Kapitel 9	Eigenkapitalstärkung in der Krise	466
Kapitel 10	Überbrückungskredite und Sanierungskredite	531
Kapitel 11	Bankenbeiträge in der Krise	564
Kapitel 12	Staatshilfe zur finanziellen Restrukturierung	593
Kapitel 13	Haftung des Managements und der Berater in der Krise	662
Kapitel 14	Ausgewählte arbeitsrechtliche Aspekte der Restrukturierung außerhalb der Insolvenz	768
4. Abschnitt	Restrukturierung in der Insolvenz	832
Kapitel 15	Ablauf und Grundzüge eines Insolvenzverfahrens	832
Kapitel 16	Das Schutzschirmverfahren	886
Kapitel 17	Verlauf des Insolvenzverfahrens und die Unternehmensfortführung aus der Praxis des (vorläufigen) Insolvenzverwalters	915
Kapitel 18	Das Insolvenzplanverfahren	935
Kapitel 19	Die Eigenverwaltung	997
Kapitel 20	Treuhandlösungen	1007
Kapitel 21	M&A-Transaktionen in der Insolvenz: Übertragende Sanierung	1037
Kapitel 22	Ausgewählte arbeitsrechtliche Aspekte der Restrukturierung im Insolvenzverfahren	1078

Inhaltsübersicht

Kapitel 23	Sicherheiten in der Insolvenz und Massekredite	1134
Kapitel 24	Konzerninsolvenzrecht	1209
Stichwortverzeichnis		1233

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	V
Bearbeiterverzeichnis	VII
Im Einzelnen haben bearbeitet	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Literaturverzeichnis	XXXV
1. Abschnitt Restrukturierung in der strategischen Krise	1
Kapitel 1 Gesellschafterleistungen und hybride Kapitalmaßnahmen	1
A. Überblick/Einleitung	4
B. Gesellschafterleistungen ohne Auswirkung auf das gezeichnete Kapital	5
I. Gesellschafterdarlehen	6
II. Patronatserklärungen	25
III. Forderungsverzicht	36
IV. Rangrücktritt	40
V. Einzahlung in die Kapitalrücklage	45
VI. Zahlungsaufschub/Stundung/»Stand Still«.	46
VII. Weitere Sanierungsmaßnahmen	46
C. Gesellschafterleistungen mit Auswirkung auf das gezeichnete Kapital	51
I. Überblick über Eigenkapitalmaßnahmen	51
II. Kapitalerhöhung	53
III. Kapitalherabsetzung	59
D. Hybride Kapitalmaßnahmen	64
I. Gemeinsame Charakteristika/Abgrenzung zu anderen Finanzierungsformen	65
II. Mezzanine-Darlehen im engeren Sinne	65
III. Wandelanleihe (Convertible Bond)	76
IV. Optionsanleihe (Warrant Bond)	78
V. Weitere hybride Kapitalmaßnahmen	82
Kapitel 2 Neuordnung des Fremdkapitals (Forward Start Agreements, PIK, etc.)	86
A. Einleitung – Möglichkeiten zur Neuordnung des Fremdkapitals	86
I. Finanzierungsplanung	87
II. Handlungsmöglichkeiten zur Neuordnung des Fremdkapitals	87
B. Neuordnung des Fremdkapitals – Anschlussfinanzierung	88
I. Laufzeitverlängerung	88
II. Anschlussfinanzierung/Forward Start Darlehen	88
C. Neuordnung des Fremdkapitals – Erhöhung des Kapitalbedarfs	91
I. Ausgabe von Kapitalmarktinstrumenten	91
II. Neue Kredite	113
D. Neuordnung des Fremdkapitals – Verringerung der laufenden Zahlungen	115
I. Struktur	115
II. Rechtliche Gestaltung	115
Kapitel 3 Working Capital Management: Kapitalmarktbasierter Auslagerung von Aktiva sowie Factoring und Forfaitierung	117
A. Einführung	118
I. Der Forderungsverkauf als Restrukturierungsinstrument	118
II. Begriffe	118
III. Techniken und Märkte des Forderungsverkaufs	119
IV. Der sog. True Sale als rechtliches, steuerliches und bilanzielles Problem	124

Inhaltsverzeichnis

B.	Die (zivilrechtliche) Übertragung von Forderungen und Sicherheiten	126
I.	Verkauf und Übertragung der Forderungen	126
II.	Übertragung der Sicherheiten	129
C.	Rechtsfolgen der Insolvenz des Forderungsverkäufers und anderer Beteiligter	130
I.	Insolvenz des Drittschuldners	131
II.	Insolvenz des Käufers	131
III.	Insolvenz des Forderungsverkäufers	131
D.	Die bilanzielle und steuerliche Behandlung des Forderungsverkaufs	136
I.	Bilanzielle Fragen	136
II.	Steuerliche Fragen	138
 Kapitel 4 Rückkauf von Verbindlichkeiten: Debt Buy Backs		142
A.	Marktüberblick	143
B.	Strukturvarianten	146
I.	Erwerb durch den Schuldner	146
II.	Erwerb durch eine Tochtergesellschaft des Schuldners	147
III.	Erwerb durch einen Gesellschafter des Schuldners	147
IV.	Erwerb durch einen Kommissionär	148
V.	Unterbeteiligung	148
VI.	Art der Schuldtitel	149
C.	Erwerb von Darlehensforderungen und Finanzierungsdokumentation	149
I.	Kreditverträge ohne spezifische Regelung des Debt Buy Backs	150
II.	Kreditverträge mit spezifischer Regelung des Debt Buy Backs	158
D.	Erwerb von Schuldverschreibungen	161
I.	Gleichbehandlungsgebot	162
II.	Insiderhandelsverbot	163
III.	Ad hoc – Publizität	165
IV.	Marktmanipulationsverbot	167
V.	Wertpapierübernahmerecht	174
VI.	Rechtslage im Ausland	177
E.	Bankaufsichtsrechtliche Fragestellungen	178
I.	Factoring	178
II.	Kreditgeschäft	179
III.	Finanzkommissionsgeschäft	180
IV.	Eigenhandel	180
V.	Eigengeschäft	181
VI.	Revolving-Geschäft	181
F.	Anfechtungsrisiken	181
I.	Erwerb durch den Schuldner	182
II.	Erwerb durch eine Tochtergesellschaft	185
III.	Erwerb durch einen Gesellschafter	186
 2. Abschnitt Restrukturierung in der operativen Krise		187
 Kapitel 5 Restrukturierung von Anleihen		187
A.	Grundzüge der Anleiherestrukturierung	188
I.	Einleitung	188
II.	Strukturen und Ausgestaltungsformen von Anleiheemissionen	190
III.	Anleihe-spezifische Interessenlagen in Restrukturierungen	194
IV.	Kommunikation mit Anleihegläubigern	196
V.	Internationale Lösungssätze	197
B.	Anleiherestrukturierungen nach deutschem Recht	200
I.	Bedeutung der Rechtswahl für die Instrumente der Anleiherestrukturierung	200
II.	Gesetzliche Restrukturierungsmodelle	200
III.	Kautelarische Restrukturierungsmodelle	240

Kapitel 6 Kapitalerhöhungen zu Restrukturierungszwecken	273
A. Einleitung	274
I. Begriffsbestimmung und Unternehmenspraxis	274
II. Dogmatische Besonderheiten bei Sanierungskapitalerhöhungen zur Bestandssicherung	284
B. Bezugsrechtsemission mit Hauptversammlungsbeschluss	286
I. Grundlagen und Zeitplan	286
II. »Bis zu«-Kapitalerhöhungsbeschluss	288
III. Abweichung von der Emissionserlöszielgröße	292
IV. Festsetzung des Bezugspreises	293
V. Faktischer Bezugsrechtsausschluss	298
VI. Zulässigkeit einer Tranchen-Durchführung	300
VII. Nach- oder Überbezugsrechte der Altaktionäre	301
VIII. Kapitalerhöhung bei Börsenkurs unter niedrigstem Ausgabepreis (als Alternative zur Kapitalherabsetzung)?	301
C. Bezugsrechtsemission aus genehmigtem Kapital	305
I. Grundlagen und Zeitplan	305
II. Erhöhte Transaktionssicherheit durch eingeschränkte Rechtsschutzmöglichkeiten	307
D. Emission mit Bezugsrechtsausschluss und Hauptversammlungsbeschluss	308
E. Emission mit Bezugsrechtsausschluss aus genehmigtem Kapital	308
I. Grundlagen und Zeitplan	308
II. Bestimmung des Ausgabebetrags	312
III. Zulässigkeit des Bezugsrechtsausschlusses bei Barkapitalerhöhung um mehr als 10 % des Grundkapitals	314
IV. Zulässigkeit der Inanspruchnahme eines genehmigten Kapitals im zeitlichen Umfeld der Hauptversammlung	315
V. Auswahlmessen des Vorstands bezüglich der Inferenten bei der Barkapitalerhöhung	316
VI. Transaktionssicherheit und Publizitätsvorschriften	316
F. Zwei-Schritt- oder Kombinations-Modell: Kombination einer Emission mit Bezugsrechtsausschluss aus genehmigtem Kapital mit einer Bezugsrechtsemission ohne Prospekt	317
G. Besonderheiten bei der Emissionsstruktur	318
I. Hard Underwriting vs. Best Efforts Underwriting	318
II. Platzierungsgarantien von Aktionären und Neu-Investoren	320
III. Rückführung von Kreditforderungen der Emissionsbegleiter	321
H. Besonderheiten beim Wertpapierprospekt und Bezugsangebot	322
I. Behandlung von Neu-Investoren	325
I. Gezielte Investorenansprache und Informationspreisgabe	325
II. Abschluss einer Investorenvereinbarung	327
III. Leistungsgewährungen an Neu-Investoren	328
Kapitel 7 Restrukturierung im Konzern	330
A. Ausgewählte Fragen der Konzernfinanzierung	331
I. Problemstellung und Überblick	331
II. Upstream Darlehen und Sicherheiten	332
III. Downstream Finanzierungen	346
IV. Sonderfragen des Cash Pooling	350
B. Konzernrestrukturierungen im Gesellschafts- und Umwandlungsrecht	354
I. Praktische Fallgestaltungen und Problemschwerpunkte	354
II. Insolvenzvermeidende Verschmelzung	355
III. Spaltungen unter Wahrung der Konzernstruktur	365
IV. Verschmelzung und Spaltung zur Verbesserung der Eigenkapitalsituation und Ertragslage	369
C. Konzernrestrukturierungen im Arbeitsrecht	371
I. Die Bedeutung des Arbeitsrechts bei Restrukturierungen	371
II. Restrukturierungen mit Arbeitgeberwechsel	372
III. Arbeitnehmerüberlassung im Konzern	383
IV. Funktionale Steuerungsmodelle (Matrix-Strukturen)	387
D. Konzernrestrukturierungen im Steuerrecht	395
I. Typische ertragsteuerliche Problemfelder bei Konzernrestrukturierungen	395

Inhaltsverzeichnis

II.	Verlustnutzung	403
III.	Finanzierung/Zinsabzug/Zinsschranke	408
IV.	Organschaften	411
V.	Grunderwerbsteuer	415
Kapitel 8	Asset Stripping – M&A Transaktionen zu Restrukturierungszwecken . . .	417
A.	Gründe für M&A Transaktionen in der Krise	418
B.	Vorteile und Chancen ggü. einer übertragenden Sanierung in der Insolvenz	419
I.	Werterhaltung	419
II.	Exklusivität und Vertraulichkeit	420
III.	Schnelle Verfahrensabwicklung und freie Preisgestaltung	420
C.	Ablauf einer M&A Transaktion	420
I.	Vertraulichkeitsvereinbarung	421
II.	Letter of Intent/Memorandum of Understanding	425
III.	Due Diligence	425
IV.	Dokumentation und Verhandlung	427
V.	Vollzug	427
D.	Erscheinungsformen der M&A Transaktion	427
I.	Share Deal	427
II.	Asset Deal	428
III.	Umwandlungsmaßnahmen	429
E.	Struktur des M&A Vertrages	429
I.	Präambel	429
II.	Verkauf der Anteile/Assets und Forderungen gegen die Zielgesellschaft	429
III.	Abtretung der Anteile/Übertragung der Assets	431
IV.	Kaufpreis	432
V.	Closing	434
VI.	Zeitraum zwischen Signing und Closing.	437
VII.	Rücktrittsrecht/Material Adverse Change	437
VIII.	Verkäufergarantien	438
IX.	Rechtsfolgen der Garantieverletzung	444
X.	Steuern	446
XI.	Weitere Freistellungen	446
XII.	Zeitraum nach Closing	447
XIII.	Mitteilungen/Vertraulichkeit/Sonstiges	448
F.	Besonderheiten bei M&A Transaktionen in der Krise	449
I.	Anfechtung.	449
II.	Haftungsrisiko des Käufers	459
III.	Haftungsrisiko des Verkäufers	462
IV.	Sicherheiten des Verkäufers	463
V.	Finanzierung des Geschäftsbetriebs bis zum Closing	464
3. Abschnitt	Restrukturierung in der Liquiditätskrise	466
Kapitel 9	Eigenkapitalstärkung in der Krise.	466
A.	Möglichkeiten der Eigenkapitalstärkung in der Krise.	469
I.	Debt to Equity Swap.	469
II.	Debt to Asset Swap.	470
III.	Debt to Mezzanine Swap	471
B.	Gesellschaftsrechtliche, haftungsrechtliche, kapitalmarktrechtliche und sonstige Aspekte	473
I.	Debt to Equity Swap.	473
II.	Debt to Asset Swap.	485
III.	Debt to Mezzanine Swap	486
C.	Steuerliche Aspekte	493
I.	Debt Equity Swap	493
II.	Debt Asset Swap	503

III.	Debt Mezzanine Swap	506
D.	Insolvenzrechtliche Aspekte	512
I.	Behandlung von Gesellschafterdarlehen im Zusammenhang mit Debt Equity Swaps	512
II.	Behandlung von Gesellschafterdarlehen im Zusammenhang mit Debt Asset Swaps	523
III.	Behandlung von Gesellschafterdarlehen im Zusammenhang mit Debt Mezzanine Swaps	524
E.	Kreditvertragliche Aspekte	524
I.	Die Einbringung der Kreditforderungen	525
II.	Mitwirkung nicht teilnehmender Kreditgläubiger	527
III.	Debt Asset Swap	529
IV.	Debt Mezzanine Swap	530
 Kapitel 10 Überbrückungskredite und Sanierungskredite		531
A.	Überbrückungskredit	532
I.	Überbrückungsfinanzierung: Überbrückungskredit und andere Formen der Überbrückungsstützung	532
II.	Vertragliche Regelungen	534
III.	Besonderheiten bei Multilateralen Finanzierungen, insb. Konsortialfinanzierungen	542
IV.	Haftungsrisiken	542
B.	Sanierungskredit	543
I.	Voraussetzungen und Arten einer Sanierungsfinanzierung	543
II.	Vertragliche Regelungen	544
III.	Besonderheiten bei multilateralen Finanzierungen, insb. Konsortialfinanzierungen	549
IV.	Haftungsrisiken	555
 Kapitel 11 Bankenbeiträge in der Krise		564
A.	Einleitung – Handlungsoptionen des Kreditgebers in der Krise	564
B.	Bruch von Financial Covenants	565
I.	Nichtausübung des Kündigungsrechts Stillhalten	565
II.	Suspendierung des Kündigungsrechts Stillhaltevereinbarung	567
III.	Verzicht auf Kündigungsrecht Waiver	572
IV.	Anpassung von Financial Covenants	574
C.	Liquiditätsunterdeckung	574
I.	Begriffe	574
II.	Stundung von Zinsen	575
III.	Kapitalisierung von Zinsen (»Payment in Kind«)	577
IV.	Stundung von Regeltilgungen	577
V.	Umwandlung in PIK-Kredit	578
VI.	Erlaubnis zur Vermögensveräußerung	578
VII.	Anreize für Eigenkapital/Gesellschafterdarlehen	579
VIII.	Prolongation von Krediten	579
IX.	Ausschöpfen freier Kreditlinien	581
X.	Vergabe neuer Kredite	581
D.	Überschuldung	583
I.	Begriff	583
II.	Möglichkeiten der Kreditgeber	584
III.	Rangrücktritt	584
IV.	Debt Push-up/Debt Push-down	585
V.	Erlass mit Besserungsschein	590
VI.	Erlass	591
VII.	Steuerliche Aspekte des Erlasses mit oder ohne Besserungsschein	591
 Kapitel 12 Staatshilfe zur finanziellen Restrukturierung		593
A.	Einleitung	595
B.	Übersicht Rechtsrahmen: Deutsches Förderrecht und europäisches Beihilfenrecht	596
I.	Deutsches Förderrecht	596
II.	Europäisches Beihilfenrecht	597

Inhaltsverzeichnis

C.	Förderung der Restrukturierung von Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten (»UiS«) nach den R&U-Leitlinien	619
I.	Definition des Unternehmens in Schwierigkeiten	619
II.	Beihilfenrechtliche Vorgaben	621
III.	Umsetzung in Deutschland	642
Kapitel 13	Haftung des Managements und der Berater in der Krise	662
A.	Haftungsrisiken des Managements	664
I.	Haftungsrisiken und Handlungspflichten im Vorfeld der Insolvenz	664
II.	Haftungsrisiken bei Insolvenzreife	677
III.	Folgen der Insolvenzeröffnung für das Management	745
B.	Haftungsrisiken des Aufsichtsrats und der Gesellschafter	750
I.	Aufsichtsratshaftung	750
II.	Gesellschafterhaftung	753
C.	Haftungsrisiken der Berater	755
I.	Vertragliche Haftung	755
II.	Faktische Geschäftsführung	758
III.	Deliktische Haftung	758
IV.	Beraterhonorar	759
V.	Strafbarkeitsrisiken des Beraters	760
VI.	Haftungsrisiken der Banken	763
Kapitel 14	Ausgewählte arbeitsrechtliche Aspekte der Restrukturierung außerhalb der Insolvenz	768
A.	Die Unterrichtung des Wirtschaftsausschusses	770
I.	Einleitung	770
II.	Pflicht zur Bildung eines Wirtschaftsausschusses	770
III.	Unterrichtungspflichten gegenüber dem Wirtschaftsausschuss	772
IV.	Unterrichtungspflicht bei Unternehmensübernahme	776
V.	Streitigkeiten und Folgen bei der Verletzung der Unterrichtungspflicht	776
B.	Der Interessenausgleich	778
I.	Einleitung	778
II.	Vorliegen einer Betriebsänderung nach § 111 BetrVG	778
III.	Inhalt des Interessenausgleichs	780
IV.	Inhalt der Mitbestimmungsrechte des Betriebsrats	780
V.	Sicherung der Beteiligungsrechte des Betriebsrats	782
VI.	Zuständigkeit des Betriebsrats	784
C.	Massenentlassungsverfahren	785
I.	Anwendungsbereich	785
II.	Konsultationsverfahren	788
III.	Anzeigeverfahren	789
IV.	Rechtsfolgen eines Verstoßes gegen die §§ 17ff. KSchG	790
D.	Der Sozialplan in der Unternehmenskrise	791
I.	Der Sozialplan als maßgeblicher Faktor für eine erfolgreiche Sanierung	791
II.	Die Wege zum Abschluss eines Sozialplans vor einer Insolvenz	792
III.	Das Ermessen der Einigungsstelle als Anknüpfungspunkt für die Bemessung des Sozialplanvolumens	792
IV.	Widerruf insolvenznaher Sozialpläne	803
E.	Transfermaßnahmen als arbeitsrechtliches Sanierungsinstrument	805
I.	Transfersozialplan und Transfergesellschaft	805
II.	Erzwingbarkeit des »ob« und »wie« von Transfermaßnahmen in Sozialplänen?	806
III.	Teilnahmevoraussetzungen an Transfermaßnahmen	807
IV.	Transferkurzarbeitergeld	810
V.	Ergänzende Förderung gem. § 111a SGB III	812
VI.	Die finanzielle Ausstattung der Transfergesellschaft	813
VII.	Der Wechsel in die Transfergesellschaft	815

F.	Outsourcing/§ 613a BGB	817
I.	Einleitung	817
II.	Betriebsübergang	817
III.	Outsourcing ohne Betriebsteilübergang	823
G.	Beschäftigungssicherung: Das Verfahren nach § 92a BetrVG	824
I.	Einführung	824
II.	Vorschlagsrecht des Betriebsrats zur Beschäftigungssicherung nach § 92a BetrVG	824
III.	Ablauf des Verfahrens nach § 92a BetrVG	826
IV.	Einbettung des § 92a BetrVG in Interessenausgleichs- und Sozialplanverhandlungen	827
V.	Erzwingbarkeit der Vorschläge nach § 92a BetrVG	828
VI.	Konkurrenz zu anderen Beteiligungs- und Mitbestimmungsrechten	830
VII.	§ 92a BetrVG als Vorschlagsrecht der Zukunft	830
4. Abschnitt Restrukturierung in der Insolvenz		832
Kapitel 15 Ablauf und Grundzüge eines Insolvenzverfahrens		832
A.	Die Krise wird zur Insolvenzzreife – allgemeine Übersicht über den Gang des Insolvenzverfahrens	834
I.	Die Insolvenzzreife als Ausgangspunkt des Insolvenzverfahrens – die Insolvenzzgründe der InsO	834
II.	Von der Insolvenzzreife zum Insolvenzverfahren	838
B.	Die Gläubigerrechte in der Insolvenz	853
I.	Die Gläubigerrechte bis zur Eröffnung des Insolvenzverfahrens	853
II.	Die Gläubigerrechte im eröffneten Insolvenzverfahren	857
C.	Überblick über die Instrumente der Sanierung und Restrukturierung im Insolvenzverfahren	876
I.	Die Überprüfung der Sanierungsfähigkeit	876
II.	Die übertragende Sanierung	877
III.	Der Insolvenzplan	878
IV.	Eigenverwaltung	883
V.	Schutzschirmverfahren	885
Kapitel 16 Das Schutzschirmverfahren		886
A.	Vorbemerkung	886
B.	Voraussetzungen und Anträge	888
I.	Antragstellung	888
II.	Bescheinigung § 270b Abs. 1 Satz 3 InsO	891
C.	Anordnungen durch das Gericht	894
I.	Anordnung des Schutzschirmverfahrens gem. § 270b InsO	894
II.	Bestellung eines vorläufigen Sachwalters	896
III.	Festlegung einer Frist zur Vorlage eines Insolvenzplans	897
IV.	Anordnung von Maßnahmen gem. § 270b Abs. 2 Satz 3 InsO	897
V.	Antrag auf Einsetzung eines (vor-)vorläufigen Gläubigerausschusses	898
VI.	Ermächtigung zur Begründung von Masseverbindlichkeiten	899
D.	Verfahrensablauf	900
I.	Vorbereitung und Umsetzung des Sanierungskonzepts	900
II.	Aufgaben und Rechtsstellung der Eigenverwaltung	902
III.	Aufgaben und Rechtsstellung des vorläufigen Sachwalters	904
IV.	Abstimmung zwischen Eigenverwaltung und vorläufigem Sachwalter	906
V.	Einbindung der weiteren Verfahrensbeteiligten/Kommunikation	907
VI.	Exkurs: »Dual Track«	907
E.	Beendigung des Schutzschirmverfahrens	908
I.	Vorzeitige Aufhebung	908
II.	Eröffnung des Insolvenzverfahrens	909
F.	Besonderheiten bei börsennotierten Unternehmen	910
I.	Veränderte Ausgangssituation bei bestehenden Publizitätspflichten	910
II.	Vermeidung der Publizitätspflichten	912

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 17	Verlauf des Insolvenzverfahrens und die Unternehmensfortführung aus der Praxis des (vorläufigen) Insolvenzverwalters	915
A.	Die Antragstellung und die »Schlüsselfrage«	916
B.	Nach Antragstellung bis Eröffnung	917
I.	Die Fortführung des Geschäftsbetriebs/die Stabilisierung des Geschäftsbetriebs	917
II.	Koordinierung des Insolvenzverfahrens	923
III.	Erarbeiten einer Lösung/Struktureller Investorenprozess	929
C.	Eröffnung bis zur ersten Gläubigerversammlung	931
I.	Entscheidung über Vertragsverhältnisse	931
II.	Steuerliche Fragen	932
III.	Gläubigerversammlung	933
Kapitel 18	Das Insolvenzplanverfahren	935
A.	Einleitung	936
I.	Rechtspolitischer Hintergrund des Insolvenzplanverfahrens	936
II.	Praktische Relevanz und Anwendungsprobleme	940
B.	Anwendungsfelder	947
C.	Unternehmenssanierung in der Insolvenz	949
I.	Einleitung	949
II.	Anordnung der Eigenverwaltung	950
III.	Die übertragende Sanierung	952
IV.	Durchführung eines Insolvenzplanverfahrens	953
D.	Verfahrensablauf des Insolvenzplanverfahrens	955
I.	Planstellungsphase	956
II.	Vorprüfung des Insolvenzplans durch das Insolvenzgericht nach Einreichung	981
III.	Abstimmung über die Planannahme	983
IV.	Überwachung der Insolvenzplanerfüllung und Vollstreckung	994
Kapitel 19	Die Eigenverwaltung	997
A.	Unterschiede der Eigenverwaltung zum Schutzschirmverfahren	997
I.	Renaissance der Eigenverwaltung	997
II.	Eigenverwaltung oder Schutzschirm?	998
B.	Die (vorläufige) Eigenverwaltung in der Praxis	1000
I.	Vorbereitungen	1000
II.	Die Fortführung des Geschäftsbetriebs	1000
III.	Aufgabenverteilung zwischen Eigenverwaltung und Sachwalter	1002
IV.	Verfahrensspezifische Aufgabenteilung	1003
V.	Verfahrensbeendigung	1005
VI.	Haftung des Eigenverwalters	1006
Kapitel 20	Treuhandlösungen	1007
A.	Einleitung	1007
B.	Erscheinungsformen der Treuhand	1008
I.	Grundsätzliches	1008
II.	Einfache Vollmachts-Treuhand	1010
III.	Unechte (Ermächtigungs-) Treuhand	1011
IV.	Fiduziarische (echte) Treuhand	1011
V.	Doppelnützige Treuhand	1011
C.	Die Beteiligten einer Sanierungstreuhand	1014
I.	Die Situation des Kreditgebers	1014
II.	Die Situation des Treugebers	1023
III.	Die Situation des Treuhänders	1025
D.	Die Ausgestaltung der Treuhandvereinbarung	1031
I.	Treuhandauftrag	1032
II.	Unwiderrufliche Vollmacht	1032

III.	Insb.: Definition des Bedingungseintritts	1033
IV.	Praxisbeispiel.	1033
E.	Treuhand und Insolvenz	1034
I.	Insolvenz eines Beteiligten	1034
II.	Anfechtungsrisiken	1035
III.	Treuhand und Insolvenzplan	1036
IV.	Insolvenzrechtliche Folgen einer abgeschlossenen Treuhand	1036
F.	Vorteile und Risiken/Zusammenfassung.	1036
 Kapitel 21 M&A-Transaktionen in der Insolvenz: Übertragende Sanierung		1037
A.	Grundlagen	1037
I.	Begriff und Abgrenzung	1037
II.	Praktische Bedeutung	1038
III.	Interessen der Beteiligten	1039
IV.	Gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen.	1040
B.	Unternehmensverkauf während des Eröffnungsverfahrens	1042
I.	Zulässigkeit.	1042
II.	Verkaufsvorbereitung während des Eröffnungsverfahrens.	1044
C.	Unternehmensverkauf während des Insolvenzverfahrens	1045
I.	Verkaufsprozess	1046
II.	Abschluss des Kaufvertrags	1055
III.	Haftung für Altverbindlichkeiten	1073
IV.	Fortführungsgesellschaften	1074
V.	Vergütung des Insolvenzverwalters	1075
D.	Übertragende Sanierung durch Insolvenzplan	1075
 Kapitel 22 Ausgewählte arbeitsrechtliche Aspekte der Restrukturierung im Insolvenzverfahren		1078
A.	Allgemeines	1079
I.	Arbeitsrechtliche Auswirkungen der Insolvenz	1079
II.	Sonderfall Eigenverwaltung.	1080
B.	Besonderheiten und Auswirkungen des Betriebsübergangs im Insolvenzverfahren	1081
I.	Anwendbarkeit, Normzweck und Allgemeines	1081
II.	Eingeschränkte Haftung in der Insolvenz	1083
III.	Zeitpunkt der Haftungserleichterung.	1085
IV.	Betriebsübergang und betriebliche Altersversorgung.	1088
V.	Kündigungsschutz und Wiedereinstellungsanspruch.	1089
VI.	Veräußererkündigung aufgrund eines Erwerberkonzepts	1091
VII.	Betriebsveräußerung nach § 128 InsO	1091
C.	Personalmaßnahmen in der Insolvenz	1093
I.	Interessenausgleich nach § 125 InsO.	1093
II.	Besonderheiten der Kündigung von Dienstverhältnissen nach § 113 InsO.	1110
III.	Insolvenzsozialplan	1118
D.	Insolvenzspezifische gerichtliche Verfahrensarten zur Umsetzung betriebsändernder Maßnahmen	1122
I.	Verfahren nach § 121 InsO.	1122
II.	Beschlussverfahren nach § 122 InsO	1123
III.	Beschlussverfahren nach § 126 InsO	1126
E.	Wesentliches zum Insolvenzgeld.	1127
I.	Anspruchsvoraussetzung	1127
II.	Vererblichkeit	1132
III.	Insolvenzgeldbescheinigung.	1132
IV.	Insolvenzgeldvorfinanzierung.	1132

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 23 Sicherheiten in der Insolvenz und Massekredite	1134
A. Insolvenzanfechtung von Sicherheiten	1135
I. Ausschluss der Anfechtungsrechte	1135
II. Besondere Anfechtungstatbestände §§ 130 bis 132 InsO.	1145
III. Allgemeine Anfechtungstatbestände §§ 133 bis 135 InsO	1167
IV. Wiederaufleben von Sicherungsrechten nach Insolvenzanfechtung.	1181
B. Massekredite und ihre Besicherung.	1183
I. Massekreditvertrag	1184
II. Besicherung eines Massekreditvertrags	1196
III. Muster eines echten Massekreditvertrags.	1205
IV. Muster eines unechten Massekreditvertrags	1207
Kapitel 24 Konzerninsolvenzrecht.	1209
A. Einleitung	1209
B. Situation vor der Einführung konzerninsolvenzrechtlicher Regelungen – Die Besonderheiten des Konzerns und ihre Auswirkungen auf das Insolvenzverfahren	1210
I. Ausgangslage: Der Verbundwert von Konzernstrukturen	1210
II. Problem: Wirtschaftliche Einheit vs. rechtliche Vielheit in der Insolvenz.	1210
III. Folgen: Auswirkungen auf Sanierungs- und Abwicklungsstrategien	1216
C. Das Konzerninsolvenzrecht – Mögliche Ansätze	1217
I. Verfahrenskoordination	1217
II. Verfahrens- und/oder Vermögenskonzentration.	1219
D. Das neue Konzerninsolvenzrecht nach der Insolvenzordnung.	1222
I. Verfahrenskonzentration.	1223
II. Verfahrenskoordination	1226
E. Fazit und Ausblick	1230
Stichwortverzeichnis	1233